

Praktikantenvertrag

zwischen dem Praktikumsbetrieb

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

und dem Praktikanten

Name _____

geboren am _____ in _____

Anschrift _____

Telefon _____

§ 1

Ziel des Praktikums

Das landwirtschaftliche Praktikum dient dazu, vorbereitend und ergänzend zum landwirtschaftlichen Studium an Fachhochschulen bzw. Universitäten grundlegende berufsspezifische Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben sowie durch Mitarbeit im Betrieb entsprechende Erfahrungen zu sammeln. Der Praktikant soll Einblicke in Arbeits- und Wirtschaftsabläufe und die Zusammenhänge in Betrieben der Landwirtschaft bekommen. Darüber hinaus soll er die Besonderheiten des Berufes Landwirt/ Landwirtin kennenlernen.

Die Fertigkeiten und Kenntnisse sind so zu vermitteln, dass der Praktikant zur Ausübung beruflicher Tätigkeiten befähigt wird, die insbesondere das selbständige Planen, Durchführen und Kontrollieren beruflicher Handlungen einschließen.

Das Praktikum wird mit einer Praktikantenprüfung abgeschlossen, welche eine der Zulassungsvoraussetzungen zum Vorbereitungsdienst für den öffentlichen Dienst ist.

§ 2

Praktikumsbetrieb

Das Praktikum kann nur in Betrieben durchgeführt werden, die als Ausbildungsstätte zur Ausbildung für den Ausbildungsberuf Landwirt/Landwirtin gemäß den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes unbefristet anerkannt ist

§ 3
Dauer des Praktikums

Das Praktikum beginnt am _____ und endet am _____.

Die Probezeit beträgt _____.

§ 4
Ausbildungsmaßnahmen / Lehrveranstaltungen

Der Besuch der Berufsschule wird empfohlen. Überbetriebliche Lehrgänge können besucht werden, nach Anmeldung bei der Landwirtschaftskammer.

§ 5
Arbeitszeitregelung, Urlaub, Vergütung

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt _____ Stunden täglich.

Der Urlaub richtet sich nach dem Bundesurlaubsgesetz, welches jährlich mindestens 24 Werktage vorschreibt. Als Werktage gelten alle Kalendertage, die nicht Sonn- oder gesetzliche Feiertage sind.

Der Urlaub für das Jahr _____ beträgt _____ Werktage.

Die Vergütung beträgt monatlich _____ € brutto. Diese ist spätestens am letzten Arbeitstag des Monats zu zahlen. Auf die Bruttovergütung können für Kost und Wohnung die gemäß Sachbezugsverordnung festgelegten Sätze, jedoch nicht mehr als 75 % der o.a. Bruttovergütung angerechnet werden.

§ 6
Beendigung des Praktikumsverhältnisses

Während der Probezeit kann das Praktikantenverhältnis ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Angabe von Gründen aufgelöst werden. Nach der Probezeit muss die Kündigung schriftlich erfolgen, mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen.

§ 7
Betriebliches Zeugnis, Sozialversicherung

Das betriebliche Zeugnis muss Angaben enthalten über Art, Dauer, Ziel der Praktikantenausbildung sowie über die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse des Praktikanten. Auf Verlangen des Praktikanten sind auch Angaben über Führung, Leistung und besondere fachliche Fähigkeiten aufzunehmen.

Der Praktikant ist auf dem Betrieb in vollem Umfang anzumelden.

§ 8
Pflichten der Vertragspartner

Hier gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes.

Der Praktikantenvertrag wird in dreifacher Ausfertigung erstellt und in das Verzeichnis der Landwirtschaftskammer

am _____ unter der Nr. _____ eingetragen.

Ort, Datum

Unterschrift Ausbildender (Betrieb)

Ort, Datum

Unterschrift Praktikant/in

Landwirtschaftskammer
für das Saarland

zuständige Stelle
i.A.

(Siegel)
